

MITTEILUNGSBLATT

der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt

Studienjahr 2020/2021

Ausgegeben am 15. September 2021

104. Stück

- 1049. Berichtigung der Verlautbarung des Curriculums für das Bachelorstudium Architektur

- 1050. Berichtigung der Verlautbarung des Curriculums für das Bachelorstudium
Wirtschaftswissenschaften - Management and Economics

- 1051. Berichtigung der Verlautbarung des Curriculums für das Erweiterungsstudium
Entrepreneurship

- 1052. Berichtigung der Verlautbarung des Curriculums für das Diplomstudium Katholische
Fachtheologie

- 1053. Ausschreibung: Nachhaltigkeitsförderung der Universität Innsbruck 2021

- 1054. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im
Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

- 1055. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im
Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

- 1056. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im
Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

- 1057. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im
Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

- 1058. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im
Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

- 1059. Ausschreibung einer externen Einrichtung: Systemadministrator_in an der Akademie
der bildenden Künste Wien

Das Mitteilungsblatt erscheint jeweils am 1. und 3. Mittwoch jeden Monats.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung und Vertrieb: Büro des Rektors der Universität Innsbruck,
Innrain 52, A-6020 Innsbruck. Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Johannes Weber

1060. Ausschreibung einer externen Einrichtung: Universitätsassistent_in im Bereich Gegenständliche Malerei an der Akademie der bildenden Künste Wien

1061. Ausschreibung einer externen Einrichtung: Universitätsassistent_in im Bereich Objekt-Bilderhauerei an der Akademie der bildenden Künste Wien

1062. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

1049. Berichtigung der Verlautbarung des Curriculums für das Bachelorstudium Architektur

Das Curriculum für das Bachelorstudium Architektur an der Fakultät für Architektur der Universität Innsbruck, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 17. April 2019, 39. Stück, Nr. 426, zuletzt geändert mit Mitteilungsblatt vom 24.06.2021, 85. Stück, Nr. 887 wird wie folgt berichtigt:

In § 7 Abs. 1 Z 2 werden die SSt in lit a und b von „3“ auf „2“ und in der Summenzeile von „6“ auf „4“ reduziert, sodass § 7 Abs. 1 Z 2 lautet wie folgt:

2.	Pflichtmodul: Darstellung und Kommunikation 1	SSt	ECTS-AP
a.	PS Methoden und Techniken 1 Vermittlung von künstlerischen Methoden und Techniken der Darstellung und des physischen Modellbaus sowie der visuellen und räumlichen Kommunikation.	2	5
b.	PS Methoden und Techniken 2 Vermittlung von Grundlagen in digitalen Methoden der Modellierung, Generierung, Evaluierung und Visualisierung von Architektur sowie deren gestalterische Anwendung.	2	5
	Summe	4	10
	Lernziel des Moduls: Die Studierenden verfügen über theoretische und anwendungsorientierte Kenntnisse in analogen und digitalen Methoden. Sie sind in der Lage, mit den wichtigsten Anwendungsprogrammen umzugehen.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

Für die Curriculum-Kommission:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Karolin Schmidbaur-Volk

Für den Senat:

Univ.-Prof. Dr. Walter Obwexer

1050. Berichtigung der Verlautbarung des Curriculums für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften - Management and Economics

Das Curriculum für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften - Management and Economics an der Fakultät für Betriebswirtschaft und der Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik der Universität Innsbruck, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 19. April 2007, 23. Stück, Nr. 186, zuletzt geändert mit Mitteilungsblatt vom 03. Mai 2021, 61. Stück, Nr. 700, wird wie folgt berichtigt:

In § 5 Abs. 5 lautet es statt „eine Ergänzung“ richtig „ein Wahlpaket“ und statt „Ergänzungen“ richtig „Wahlpakete“.

Für die Curriculum-Kommissionen:

Ass.-Prof. Dr. Heike Welte

Univ.-Prof. Mag. Dr. Rudolf Kerschbamer

Für den Senat:

Univ.-Prof. Dr. Walter Obwexer

1051. Berichtigung der Verlautbarung des Curriculums für das Erweiterungsstudium Entrepreneurship

Die Verlautbarung des Curriculums für das Erweiterungsstudium Entrepreneurship an der Fakultät für Betriebswirtschaft der Universität Innsbruck, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 03. Mai 2021, 60. Stück, Nr. 699, wird wie folgt berichtigt:

In § 7 lautet die Zeile „Es ist ein Wahlmodul im Umfang von insgesamt 7,5 ECTS-AP zu absolvieren.“ richtig *„(2) Es ist ein Wahlmodul im Umfang von insgesamt 7,5 ECTS-AP zu absolvieren.“*

Für die Curriculum-Kommission:

Ass.-Prof. Dr. Heike Welte

Für den Senat:

Univ.-Prof. Dr. Walter Obwexer

1052. Berichtigung der Verlautbarung des Curriculums für das Diplomstudium Katholische Fachtheologie

Die Verlautbarung des Curriculums für das Diplomstudium Katholische Fachtheologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 23. Juni 2021, 83. Stück, Nr. 883, wird wie folgt berichtigt:

1. In § 7 Z 15 lautet die Zeile „Anmeldungsvoraussetzung/en“ richtig: *„positive Beurteilung der Pflichtmodule des ersten und zweiten Studienabschnitts, der interdisziplinären Kompetenzen gemäß § 6 Abs. 2 und der Diplomarbeit“*
2. § 10 Abs. 1 Z 5 lautet richtig: *„Die Leistungsbeurteilung für die Lehrveranstaltungen der interdisziplinären Kompetenzen gemäß § 6 Abs. 2 richtet sich nach den Regelungen jener Curricula, aus denen sie stammen.“*
3. In Teil II (Zweiter Studienabschnitt) des Anhangs (Anerkennungsverordnung) lautet die rechte Spalte *„PM 19b. (1. Studienabschnitt): SE Praktische Theologie: Exemplarische Themervertiefung“* richtig *„PM 19b. (1. Studienabschnitt): SE Praktische Theologie: Exemplarische Themenschließung“*, sodass die gesamte Zeile wie folgt lautet:

PM 8c. SE Sakrament der Versöhnung und ganzheitliches Heil	2	3	PM 19b (1. Studienabschnitt): SE Praktische Theologie: Exemplarische Themenerschließung	2	5
--	---	---	---	---	---

4. In Teil II (Zweiter Studienabschnitt) des Anhangs (Anerkennungsverordnung) lautet in der letzten Zeile die rechte Spalte „*Entsprechend des Umfangs der erbrachten Leistungen*: PM 18b. (1. Studienabschnitt): SE Bibelwissenschaften und Historische Theologie **und** PM 12: Exemplarische Themenvertiefung I **und** PM 13: Exemplarische Themenvertiefung II **und** LV der interdisziplinären Kompetenzen gemäß § 6 Abs. 2“ richtig „*Entsprechend dem Umfang der erbrachten Leistungen*: PM 18b. (1. Studienabschnitt): SE Bibelwissenschaften und Historische Theologie: Exemplarische Themenerschließung **und** PM 12: Exemplarische Themenvertiefung I **und** PM 13: Exemplarische Themenvertiefung II **und** LV der interdisziplinären Kompetenzen gemäß § 6 Abs. 2“, sodass die gesamte Zeile wie folgt lautet:

Lehrveranstaltungen aus Wahlmodulen 1–6 im Umfang von bis zu 17,5 ECTS-AP	<i>Entsprechend dem Umfang der erbrachten Leistungen</i> : PM 18b. (1. Studienabschnitt): SE Bibelwissenschaften und Historische Theologie: Exemplarische Themenerschließung und	2	5
	PM 12: Exemplarische Themenvertiefung I und	2	5
	PM 13: Exemplarische Themenvertiefung II und	2	5
	LV der interdisziplinären Kompetenzen gemäß § 6 Abs. 2		2,5

Für die Curriculum-Kommission:

ao. Univ.-Prof. Dr. Dr. Winfried Löffler

Für den Senat:

Univ.-Prof. Dr. Walter Obwexer

1053. Ausschreibung: Nachhaltigkeitsförderung der Universität Innsbruck 2021

Der Stiftungsfonds für Umweltökonomie und Nachhaltigkeit GmbH (SUN) und der Förderkreis 1669 der Universität Innsbruck stellen gemeinsam einen Betrag zur Förderung für Projekte von Nachwuchswissenschaftler*innen der Universität Innsbruck, die sich mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigen, zur Verfügung.

Projekte sollen zur Entwicklung des fachübergreifenden „Center for Sustainability“ beitragen, das die Forschungskompetenzen der verschiedenen Fachbereiche der Universität Innsbruck bündeln soll, um Lösungsansätze für nachhaltigkeitsrelevante Probleme zu generieren.

Gefördert werden Projekte die zur Etablierung von Themen der Nachhaltigkeit in Forschung, Lehre und der Gesellschaft beitragen und mindestens einer der folgenden Kategorien entsprechen:

1. Forschung: Nutzung der Universität Innsbruck als Reallabor
 - a. zur Bearbeitung von Fragen und Entwicklung von Maßnahmen zur Nachhaltigkeit an der Universität
 - b. unter Einbindung von Studierenden und / oder Mitarbeiter*innen der Universität

2. Lehre: Verstärkte Einbettung von Nachhaltigkeit in der Lehre, Stärkung der Nachhaltigkeitskompetenz von Studierenden
3. Gesellschaft: Nachhaltigkeitsforschung unter Einbindung der Gesellschaft, Citizen Science Projekte

Erwünscht ist in allen Kategorien außerdem die Stärkung der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Instituten bzw. Fakultäten.

Förderhöhe und -laufzeit

Die maximale Förderhöhe pro Projekt beträgt EUR 25.000,- mit einer maximalen Laufzeit von 12 Monaten. Geförderte Projekte beginnen im Jänner 2022 und sollten somit spätestens Ende 2022 abgeschlossen werden.

Deadline: Freitag, 12. November 2021

Weitere Informationen <https://www.uibk.ac.at/ffq/forschungsfoerderung/2021/sun/sun-nachhaltigkeitsfoerderung-der-universitaet-innsbruck.html.de>

Univ.-Prof. i.R. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk

Rektor

Call: Sustainability funding at the University of Innsbruck 2021

The Stiftungsfonds für Umweltökonomie und Nachhaltigkeit GmbH (SUN) and the Förderkreis 1669 of the University of Innsbruck jointly provide an amount of funding for projects to early stage researchers at the University of Innsbruck working on topics of sustainability.

Proposed projects should contribute to the development of the interdisciplinary „Center for Sustainability“, which will connect the research competencies of the departments of the University of Innsbruck to develop comprehensive solutions to challenges related to sustainability and sustainable development.

Project proposals which are contributing to establishing topics of sustainability in research, teaching and society are eligible if they contribute to at least one of the following categories:

1. Research: The University of Innsbruck as a living lab
 - a. Working on questions or developing measures regarding sustainability at the University of Innsbruck
 - b. involving students and/or staff of the University of Innsbruck
2. Teaching: Embedding of sustainability in teaching and fostering the sustainability awareness and competencies students
3. Society: Sustainability research which includes society, citizen science projects

In addition, a strengthening of the interdisciplinary cooperation between different departments or institutes is desired.

Amount and duration of funding

The maximum amount of funding per project is EUR 25.000,- with a maximum duration of 12 months.

Funded projects start in January 2022 and should be finished within 2022.

Deadline: 12th of November 20201

More information: <https://www.uibk.ac.at/ffq/forschungsfoerderung/2021/sun/sun-nachhaltigkeitsfoerderung-der-universitaet-innsbruck.html.en>

Univ.-Prof. i.R. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk

Rector

1054. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Unternehmens- und Steuerrecht hat Univ.-Prof. Dr. Susanne Augenhofer bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung der ihr verantwortlich übertragenen Projekte "Aktuelle Probleme des Wirtschaftsprivatrechts WS 21, Grimm WS 21, Tagung zur Umsetzung der Warenkauf-RL sowie der digital goods Richtlinie" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Alexander Schopper

Leiter der Organisationseinheit Institut für Unternehmens- und Steuerrecht

1055. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Informatik hat assoz. Prof. Dipl.-Ing. Mag. Dr. Michael Felderer bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Analyse Bestehender Testprozesse" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Ruth Breu

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Informatik

1056. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Theoretische Physik hat Univ.-Prof. Hannes Pichler bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Quantum Optimization with Rydberg Atom Arrays" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Barbara Kraus

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Theoretische Physik

1057. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Psychologie hat ao. Univ.-Prof. Dr. Barbara Juen bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr verantwortlich übertragenen Projektes "Community Engagement und Vulnerabilitäten in der Bewältigung von Epidemien" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Priv.-Doz. Dipl.-Psych. Dr. Thomas Höge-Raisig

Leiter der Organisationseinheit Institut für Psychologie

1058. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Ökologie hat Priv.-Doz. Mag. Dr. Birgit Sattler bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr verantwortlich übertragenen Projektes "Microplastic Pollution in Arctic Cryospheric Habitats: Origin, Quality and Ecological Implications" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Birgit Christiane Schlick-Steiner

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Ökologie

1059. Ausschreibung einer externen Einrichtung: Systemadministrator_in an der Akademie der bildenden Künste Wien



An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Systemadministrator_in

im vollen Beschäftigungsausmaß zum ehestmöglichen Eintritt.

Das Team des Zentralen Informatikdienstes ist der interne IT-Dienstleister der Akademie der bildenden Künste Wien. Der ZID sorgt für den Betrieb und laufenden Ausbau der IT-Infrastruktur und unterstützt die Angehörigen der Universität mit Services rund um IT und Digitalisierung. Dabei lebt die Akademie eine Kultur von Diversität und Gleichberechtigung in allen Bereichen.

Aufgabenbereiche:

- eigenverantwortliche Installation, Konfiguration, Weiterentwicklung und laufender Betrieb der Serverlandschaft, Datenbanken, Stagesysteme und Netzwerkinfrastruktur, unter Berücksichtigung aktueller sicherheitstechnischer Anforderungen

•

Anstellungsvoraussetzungen:

- facheinschlägige Ausbildung (HTL, FH- oder Uni-Absolvent_in mit zumindest 3-jähriger Berufserfahrung)
- mehrjährige Erfahrung mit Serveradministration (Schwerpunkt Windows, idealerweise auch Unix) und VMware-Umgebungen
- gute Kenntnisse von Datenbanken (Schwerpunkt MS SQL, idealerweise auch Oracle) und Stagesystemen
- mehrjährige Erfahrung im Betrieb von Netzwerktechnologien (idealerweise mit Cisco-Equipment)
- breites Basiswissen im Security Bereich
- gute Kenntnisse von Scriptsprachen (idealerweise Python)
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

•

Gewünschte Qualifikationen:

- selbstständige Arbeitsweise, Genauigkeit und Verlässlichkeit
- Kommunikations- und Problemlösungskompetenz
- Lernbereitschaft
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Gender- und diskriminierungskritische Kompetenz

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe IVa beträgt derzeit Euro 2.711,9. Die Bereitschaft zur KV-Überzahlung ist in Abhängigkeit vom Qualifikationsprofil vorhanden.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis 30.09.2021 unter: www.akbild.ac.at/jobs

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen. Weiters bemüht sich die Akademie um die Herstellung von möglichst barrierefreien Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen. In diesem Rahmen unterstützt die Akademie aktiv die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen. Bewerber_innen können sich im Vorfeld an die Personalabteilung oder die Behindertenvertrauenspersonen der Akademie wenden.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Diellza Ndreshaj, BA

Rechts- und Personalabteilung

Akademie der bildenden Künste Wien

1060. Ausschreibung einer externen Einrichtung: Universitätsassistent_in im Bereich Gegenständliche Malerei an der Akademie der bildenden Künste Wien

]a[akademie der bildenden künste wien

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Universitätsassistent_in

im Bereich „Gegenständliche Malerei“ am Institut für Bildende Kunst. Diese Position wird zum ehestmöglichen Zeitpunkt im Ausmaß von 30 Wochenstunden befristet bis 30.09.2022 vergeben.

Aufgabenbereiche:

- Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen im Bereich gegenständliche Malerei
- Betreuung der Studierenden
- Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben und Evaluierungsmaßnahmen
-

Anstellungsvoraussetzungen:

- ein für die Verwendung in Betracht kommendes abgeschlossenes künstlerisches Studium (Diplom- oder Masterstudium) oder eine für die Verwendung in Betracht kommende gleich zu wertende künstlerische oder künstlerisch-wissenschaftliche Eignung
- Nachweis der Abhaltung von Lehrveranstaltungen im tertiären Bereich im Ausmaß von mindestens 4 Semestern
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- IT-Kenntnisse (Textverarbeitungsprogramme z.B. Microsoft Word, Bildbearbeitungsprogramme und Grafikdesign z.B. Photoshop, Tabellenkalkulation z.B. Excel)
-

Gewünschte Qualifikationen:

- eine dem speziellen Fachbereich gegenständliche Malerei entsprechende Qualifikation
- umfangreiche Kenntnisse und künstlerische Praxis der Bildenden Kunst
- praktische und theoretische Kenntnisse zeitgenössischer Kunst mit Schwerpunkt Malerei und damit verbundener Techniken und Diskurse
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- didaktisch/pädagogische Kompetenz
- Bereitschaft und Fähigkeit organisatorische Aufgaben zu übernehmen
- Gender- und diskriminierungskritische Kompetenz

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe B1 beträgt derzeit Euro 2.228,6 bei einem Beschäftigungsausmaß von 30 Stunden pro Woche.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis 29.09.2021 unter: www.akbild.ac.at/jobs

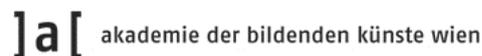
Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen. Weiters bemüht sich die Akademie um die Herstellung von möglichst barrierefreien Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen. In diesem Rahmen unterstützt die Akademie aktiv die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen. Bewerber_innen können sich im Vorfeld an die Personalabteilung oder die Behindertenvertrauenspersonen der Akademie wenden. Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Diellza Ndreshaj, BA

Rechts- und Personalabteilung

Akademie der bildenden Künste Wien

1061. Ausschreibung einer externen Einrichtung: Universitätsassistent_in im Bereich Objekt-Bildhauerei an der Akademie der bildenden Künste Wien



An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Universitätsassistent_in

im Bereich „Objekt-Bildhauerei“ am Institut für Bildende Kunst. Diese Position wird zum ehestmöglichen Zeitpunkt im Ausmaß von 20 Wochenstunden befristet bis 30.09.2023 vergeben.

Aufgabenbereiche:

- Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen im Bereich Objekt-Bildhauerei
- Betreuung der Studierenden
- Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben und Evaluierungsmaßnahmen

Anstellungsvoraussetzungen:

- ein für die Verwendung in Betracht kommendes abgeschlossenes künstlerisches Studium (Diplom- oder Masterstudium) oder eine für die Verwendung in Betracht kommende gleich zu wertende künstlerische oder künstlerisch-wissenschaftliche Eignung
- Nachweis der Abhaltung von Lehrveranstaltungen im tertiären Bereich im Ausmaß von mindestens 2 Semestern
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- IT-Kenntnisse (Textverarbeitungsprogramme z.B. Microsoft Word, Bildbearbeitungsprogramme und Grafikdesign z.B. Photoshop, Tabellenkalkulation z.B. Excel)

Gewünschte Qualifikationen:

- eine dem speziellen Fachbereich Objekt-Bildhauerei entsprechende Qualifikation
- umfangreiche Kenntnisse und künstlerische Praxis der Bildenden Kunst
- praktische und theoretische Kenntnisse zeitgenössischer Kunst mit Schwerpunkt Bildhauerei und damit verbundener Techniken und Diskurse
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- didaktisch/pädagogische Kompetenz
- Bereitschaft und Fähigkeit organisatorische Aufgaben zu übernehmen
- Gender- und diskriminierungskritische Kompetenz

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe B1 beträgt derzeit Euro 1.485,8 bei einem Beschäftigungsausmaß von 20 Stunden pro Woche.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis 29.09.2021 unter: www.akbild.ac.at/jobs

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen. Weiters bemüht sich die Akademie um die Herstellung von möglichst barrierefreien Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen. In diesem Rahmen unterstützt die Akademie aktiv die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen. Bewerber_innen können sich im Vorfeld an die Personalabteilung oder die Behindertenvertrauenspersonen der Akademie wenden. Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Diellza Ndreshaj, BA

Rechts- und Personalabteilung

Akademie der bildenden Künste Wien

1062. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

Die Ausschreibung von Stellen der Universität Innsbruck erfolgt nicht mehr über diesen Teil des Mitteilungsblatts, sondern kann im Karriereportal der Universität Innsbruck jeweils unter der betreffenden Stellenbezeichnung (Chiffre) abgerufen werden:
http://orawww.uibk.ac.at/public_prod/owa/karriereportal.home

Für die Redaktion:

Mag. Johannes Weber
